

## VOLKSSCHULE ORT GMUNDEN

Die Zusammenarbeit mit den Eltern wird in der Volksschule ORT des Schulvereins der Kreuzschwestern Gmunden gelebt! Die Eltern übernehmen ganz viele kleine und große Dienste und setzen auch immer wieder neue Initiativen zum Wohl der Kinder wie z.B. Schulwegsicherung, Elternhaltestelle, Kontakt zur Stadtgemeinde, Zubereitung der Gesunden Jause uvm.



Die gesunde Jause wird an der VS Ort seit 2 Jahren flächendeckend für alle Schulstufen angeboten. Die Kinder müssen bzw. sollen nur an einem Tag in der Woche eine Jause von daheim mitnehmen, an allen anderen Tagen wird die Gesunde Jause von der Schule organisiert.

An 2 Tagen in der Woche bereiten die Eltern in der Schulküche die Jause vor, die Kinder übernehmen dann die Verteilerdienste der Jause in die Klassen. Es werden ausschließlich Bioprodukte und saisonale Produkte aus der Region verwendet. Durch eine verlängerte große Pause haben die Kinder mehr Zeit zum Jausnen, aber auch Zeit für Bewegung und Sozialkontakte. Dadurch erreicht die VS Ort eine höhere Zufriedenheit und Ausgeglichenheit, die sich positiv auf das unterrichtliche Arbeiten auswirkt.

Einmalig ist an der VS Ort ein eigener Preis für Menschen, die sich um die Schule besonders verdient gemacht haben, ein besonderes Vorbild im Bereich Mobilität, Bewegung und Sicherheit sind. Die Auszeichnung „MUFİ“ ist die Abkürzung für Mobil Und Fit und wird alle zwei Jahre vergeben. Der Preis ist eine von den Kindern gestaltete Schwemmholzskulptur.



## Weiterentwicklung

Da wir beim Erstansuchen für das Gütesiegel „Gesunde Schule“ bereits sehr umfassende und vielseitige Aktivitäten angeführt haben, war es unser Anliegen diese weiterzuführen und zu intensivieren. Auch die Rückmeldungen der Jury waren dahingehend sehr positiv. Natürlich haben wir versucht, die an uns gerichteten Empfehlungen zu realisieren. Besonderer Augenmerk wurde auf die Errichtung eines kindgerechten Bewegungsparcours gelegt. Da unsere Schule mittlerweile auf 8 Klassen angewachsen ist, benötigten wir Alternativen für den BSP Unterricht und die bewegten Pausen. Wir haben mit Hilfe von Sponsoren, einer groß angelegten Bausteinaktion und mit Unterstützung des Schulerhalters einen wunderschönen Spielplatz mit Niederseilgarten verwirklichen können.



Bei der gesunden Jause, die die Kinder viermal in der Woche von der Schule erhalten können, achten wir besonders auf Nahrungsmittelunverträglichkeiten. Es ist für uns Lehrer/innen mittlerweile selbstverständlich, Kinder mit Diabetes, soweit es uns möglich ist, zu unterstützen. Um diese Kinder bestmöglich zu unterstützen, wurden gezielt Fortbildungen besucht.

Durch den nötig gewordenen Umbau unserer Schule (Aufstockung auf 8 Klassen!) hatten wir die Möglichkeit, auch auf die Lehrgesundheit besonderen Wert zu legen. Bei der Neugestaltung des Konferenzzimmers achtete Direktor Thomas Grömer gemeinsam mit den Architekten auf genügend Platz, ein eigenes Besprechungszimmer für Lehrer-Eltern Gespräche oder Teamsitzungen, Rückzugsmöglichkeiten durch verstellbare Funktionsmöbel und Raumteiler, sonnige und vor allem auch großzügige Arbeitsplätze im Konferenzzimmer.

Natürlich wurde auch bei der Gestaltung und Möblierung der neuen Klassenräume auf ergonomisch richtige Sitzmöbel und Tische geachtet.

Nicht zuletzt absolvierten alle Lehrer/innen in den letzten drei Jahren eine schulinterne Fortbildung zur „Neuen Autorität“ nach Haim Omer von der KPH OÖ.

Alle angeführten Maßnahmen werden bei uns gelebt und von allen Kolleg/innen getragen. Vieles ist für uns Alltag und fiel uns erst durch das Wiederansuchen und die damit verbundenen Recherchen auf.

